

## Auch Ballack ist nur WM-Zuschauer



Schock für Fußball-Deutschland: Die Weltmeisterschaft in Südafrika findet ohne Michael Ballack statt.

### **MÜNCHEN. Die Liste der prominenten Fußball-WM-Zuschauer wurde gestern verlängert. Deutschlands Kapitän Michael Ballack muss verletzungsbedingt von Bord gehen.**

Vier Wochen Gips, mindestens acht Wochen absolute Schonung – diese Diagnose beendete gestern die WM-Hoffnungen von Ballack, der am Samstag im englischen FA-Cup-Finale von seinem Gegenspieler Kevin-Prince Boateng herb gefoult worden war. Der 33-jährige Deutsche verzichtete nach dem 1:0 von Chelsea gegen Portsmouth auf die Cup-Feier und flog nach München, wo er gestern von DFB-Arzt Hans-Wilhelm Müller-Wohlfahrt untersucht wurde. Dieser stellte schwere Verletzungen im rechten Sprunggelenk (u. a. Innenbandeinriss fest).

„Das ist die schlimmste Diagnose meiner Karriere“, sagte ein schwer enttäuschter Ballack nach dem Arztbesuch. Zum DFB-Team-Camp nach Sizilien will er aber trotzdem fliegen. Bundestrainer Jogi Löw wurde gestern Vormittag darüber informiert, dass er in Südafrika auf Ballack verzichten wird müssen. Er trommelte sofort nach Erhalt der Hiobsbotschaft im Trainingslager in Sciacca die Mannschaft zusammen. „Es heißt jetzt, alle Kräfte zu bündeln“, sagte Löw. Von seinem Ziel, mit dem DFB-Team weit vorne zu landen, rückte er nicht ab: „Wir können nach wie vor ein gutes Turnier spielen.“ In der Geschichte habe es schon oft die Situation gegeben, dass andere in den Mittelpunkt rücken, wenn jemand ausfällt.

Wer die Kapitänsbinde bekommt, ist offen, auf dem Rasen muss nun jedenfalls Schweinsteiger die Chefrolle übernehmen.

Buhmann der Nation ist der ehemalige Bundesliga-Profi Kevin-Prince Boateng, der Ballack am Samstag schwer gefoult hatte. „Das sah schon nach Absicht aus“, sagte Ballack. Boateng steht im WM-Aufgebot des dritten deutschen Gruppenegegners Ghana. Pikant: Sein Halbbruder Jerome Boateng steht im erweiterten Kader der deutschen Mannschaft und trainiert derzeit mit dem DFB-Team auf Sizilien. Löw nimmt den kleinen Bruder in Schutz: „Er ist zwar Familienmitglied, aber völlig unbeteiligt. Ich bitte alle, ihn in die Sache nicht hineinzuziehen.“

#### **Leider-nein-Liste**

Neben Ballack fehlen noch einige andere Top-Stars bei der WM ab 11. Juni in Südafrika: David Beckham ist ebenso verletzt. Nicht gut genug sind Kicker wie Ronaldinho, Ruud van Nistelrooy, Luca Toni, Totti, Benzema, Nasri, Krkic oder Italiens junger Shooting-Star Balotelli